

DEUTSCHER SUCHTKONGRESS '21

13.09. – 15.09.2021

Poster Call



Kongresse sind nur für etablierte Wissenschaftler:innen? Nein! Stellen Sie Ihre Forschungsarbeit auf einem wissenschaftlichen Kongress vor!

Liebe Studierende,

mit diesem Call laden wir Sie herzlich ein zum 13. **Deutschen Suchtkongress (DSK)** vom **13.-15. September 2021**, dieses Mal im Online-Format.

Der diesjährige virtuelle Suchtkongress wird mit einem Schwerpunkt der Suchtforschung und -versorgung insbesondere auf die **somatische und psychische Komorbidität** von Suchterkrankungen eingehen und die damit verbundenen Konsequenzen für das Versorgungssystem diskutieren. Zudem werden aktuelle **gesundheitpolitische Kontroversen, neue Suchterscheinungen** und **Konsumtrends** im Forschungs- und Praxisfeld der Sucht eine wichtige Rolle spielen, z.B. Tabakkontrollpolitik, Internetsüchte, Chemsex, Cannabis-Legalisierung und Suchtmittelkonsum im „Lockdown“, Suchtprobleme im Studium, Frauenrollen, Genderfragen und Diversität.

Kongressprogramm:

- Plenarvorträge der **Key Note Speaker**
- Wissenschaftliche **Symposien** (Grundlagen- und Anwendungsforschung)
- Praxissymposien (Versorgungsforschung und Gesundheitspolitik)
- **Workshops** zu Suchtforschung und Versorgung von Betroffenen mit Suchtproblemen
- „trialogische“ Informationsveranstaltungen
- **Meet-the-Experts**-Veranstaltungen
- **Podiums-Diskussionen**

So können Sie den deutschen Suchtkongress aktiv mitgestalten:

Wir möchten Sie, liebe Studierende, herzlich einladen, die Erkenntnisse Ihrer Forschungsarbeiten (Abschlussarbeiten, Forschungspraktika etc.) auf dem diesjährigen Kongress vorzustellen. Dafür haben Sie die Möglichkeit **bis zum 15. Juni einen Vortrag oder bis zum 15. Juli einen Posterbeitrag** zu suchtrelevanten **Themen** einzureichen. Alle eingereichten Beiträge werden von der Programmkommission evaluiert und nach definierten Bewertungskriterien (**Guidelines**) beurteilt.

Welche Vorteile bieten Posterpräsentation/Vortrag bzw. Teilnahme am Deutschen Suchtkongress?

- Karriereboost (Vernetzung, eigene Veröffentlichung, Teilnahmezertifikat)
- Vorstellung eurer Forschungsarbeiten in einem wissenschaftlichen Rahmen
- Kontakt zu und Austausch mit renommierten Wissenschaftler:innen
- Möglichkeit zu diskutieren sowie Fragen zu stellen
- Kennenlernen der wissenschaftlichen Arbeit auf Kongressen
- Neuste Erkenntnisse der Suchtforschung erfahren
- Nur 25€ Teilnahmegebühr

Also: Verstecken Sie Ihre Forschungsarbeit nicht in der Schublade! Stellen Sie Ihre Erkenntnisse stattdessen einem breiten Fachpublikum vor!

[Jetzt anmelden und Beitrag einreichen](#)

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme am ersten virtuellen Deutschen Suchtkongress 2021!

Beste Wünsche für Ihre Gesundheit
und freundliche Grüße

Prof. Dr. Stephan Mühlig
Kongresspräsident

Prof. Dr. Rainer Thomasius
Präsident DG-Sucht

Alle aktuellen Informationen zum Kongress finden Sie auf dieser [Webseite](#). Für Fragen stehen wir Ihnen unter sucht2021@cpo-hanser.de jederzeit gern zur Verfügung.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V. (DG-Sucht)

Postfach 1453

59004 Hamm

Tel.: +49 02381 417998

E-Mail: dg-sucht@t-online.de

Kongresspräsident

Prof. Dr. Stephan Mühlig

Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, TU Chemnitz

09120 Chemnitz

E-Mail: stephan.muehlig@psychologie.tu-chemnitz.de

Kongress- und Ausstellungsbüro

CPO HANSER SERVICE

Hanser & Co GmbH

Zum Ehrenhain 34, 22885 Barsbüttel

Tel.: +49 (0)30-300 669 0

E-Mail: sucht2021@cpo-hanser.de